

## LA LA LAND

Musik für die Augen! So könnte man das Werk der beiden tschechischen Jungdesigner Jan Plechac und Henry Wielgus beschreiben. Rhythmus erzeugen sie gern durch Strukturen, besondere Farbgebungen sind bei ihren Stücken wie Tonarten. Sie schufen bereits Produktdesigns und Installationen für die Rossana Orlandi Gallery, Cappellini oder Menu. Der Musik bleiben sie auch bei ihrem neuesten Leuchtenentwurf treu: Ihre „Piano Lamp“ in Schwarz oder Weiß erinnert an gefüllte und ungefüllte Noten. Die Fassung ist aus Messing, damit kann ein Kristallkörper in drei verschiedenen Schliiffvarianten kombiniert werden. Tischleuchte ca. 350 Euro, Hängeleuchte ca. 400 Euro [www.rosenthal.de](http://www.rosenthal.de)





11



12



13



14

## 12 | ROSSANA ORLANDI

**Via Matteo Bandello, 14/16, 20123 Mailand, Mo-Sa 10-19 Uhr, [www.rossanaorlandi.com](http://www.rossanaorlandi.com)**

Rossana Orlandi, die kleine Grande Dame des Mailänder Designs, vertritt die Philosophie, dass gutes Interior gemütlich sein muss. Darum fühlt man sich in ihrem Laden inmitten von scheinbar zusammengewürfelten Möbeln auch gleich so behaglich. Seit sie eine alte Krawattenfabrik in ihren „Spazio“ umgewandelt hat, zeigt und verkauft sie dort Werke junger Talente neben denen bekannter Designer. Teil des Zuhause-Gefühls ist neuerdings auch das von Paola Navone wunderbar unkonventionell gestaltete Restaurant „Marta“, wo Marta Pulini pure mediterrane Küche aufischt.

## 13 | PAVÉ

**Via Felice Casati, 27, 20124 Mailand, Di-Fr 8-20, Sa-So 8.30-19 Uhr, die Küche hat zwischen 12 und 15 Uhr geöffnet, [www.pavemilano.com](http://www.pavemilano.com)**

Einen Tag in dieser Metropole startet man am schönsten in der wohl lassigsten Backerei der Stadt: mit frischem Orangensaft, Cappuccino und cremig gefüllten Cornetti, die noch warm aus dem Ofen kommen. „Die Konditorei mit einem Büro zu verwechseln ist genauso verrückt, wie das Büro als Konditorei zu nutzen“, lautet das Motto des Ladens. Hier sollen die Gäste nichts tun außer sich Zeit nehmen und genießen. Das gelingt übrigens auch mittags bei leckeren Panini und Salaten. Toll zum Mitnehmen: hübsch verpackte Cookies, Marmeladen, Tee und Marshmallows.

## 14 | BASE

**Via Bergognone, 34, 20144 Mailand, tägl. 9.30-21.30 Uhr, [www.base.milano.it](http://www.base.milano.it)**

In einem Fabrikgebäude, in dem früher Zugteile hergestellt wurden, ist ein Zentrum für Kultur und Kreativität entstanden. Auf 6000 Quadratmetern finden Ausstellungen, Workshops und Vorträge statt, im Coworking-Space sieht man die Kreativen der Stadt an ihren Laptops arbeiten, im Café treten Kulturinteressierte in den Dialog. Und die „Casa Base“ bietet Künstlern eine Bleibe im Mix aus 50er-Jahre-Mobiliar und Vitra-Klassikern. Einige der zehn günstigen Zimmer (35 bis 125 Euro pro Person) werden auch an Gäste vermietet, die nicht gerade an einem Projekt mitwirken.



## 18 | DIMORE STUDIO

Via Solferino, 11, 20121 Mailand,  
Di-Sa 11-19 Uhr,  
[www.dimoregallery.com](http://www.dimoregallery.com)

„Dimore“ ist ein altmodisches Wort für „Zuhause“. Die Nostalgie, die darin mitschwingt, passt zu den Lieblingen der italienischen Einrichterszene und den Meistern im Erfinden neuer Farbkonzepte. Britt Moran aus North Carolina und Emiliano Salci aus der Toskana vermischen hier sehr gekonnt Epochen und Stile, kombinieren Geschichte mit modernen Impulsen, Exotik mit Klassik. Bestaunen lässt sich ihre Arbeit, mit der sie bereits Top-Hoteliere und Modehäuser wie Hermès für sich gewannen, in ihrer Galerie in einem Palazzo aus dem 18. Jahrhundert, gleich gegenüber ihrem Studio.

## 19 | BOSCO VERTICALE

Porta Nuova, Metrostation Porta  
Garibaldi, [www.residenzeportanuova.com](http://www.residenzeportanuova.com)

Direkt an das historisch gewachsene Viertel Corso Como schließt sich rund um die Porta Nuova das gleichnamige Stadtentwicklungsprojekt an. Seit 2005 ist hier ein neues Wohn-, Geschäfts- und Erlebnisviertel entstanden. Mehr als 20 Architekten haben auf 290 000 Quadratmetern aus viel Glas, Stahl und Beton ein modernes Mailand erschaffen. Das wohl spannendste Projekt: die mit bis zu neun Meter hohen Bäumen bepflanzten Zwillingstürme Bosco Verticale von Architekt Stefano Boeri, die nicht nur spektakulär aussehen, sondern auch vor Lärm, Hitze und Luftverschmutzung schützen.

### MITBRINGSEL

Die kommen mit nach Hause: feine Schokoladen von „Pavé“, die Tasche von „10 Corso Como“ und die „Rossana Orlandi“-

Sonnenbrille mit unverkennbarer Ähnlichkeit mit dem Markenzeichen der Designerin.

[www.pavemilano.com](http://www.pavemilano.com), [www.10corso.como.com](http://www.10corso.como.com), [www.rossanaorlandi.com](http://www.rossanaorlandi.com)

